

UNTERSUCHUNG DER MÖGLICHKEITEN UND VORTEILE DES MODELLGESTÜTZTEN KOOPERATIVEN PLANENS ANHAND VON AUTODESK PRODUKTEN

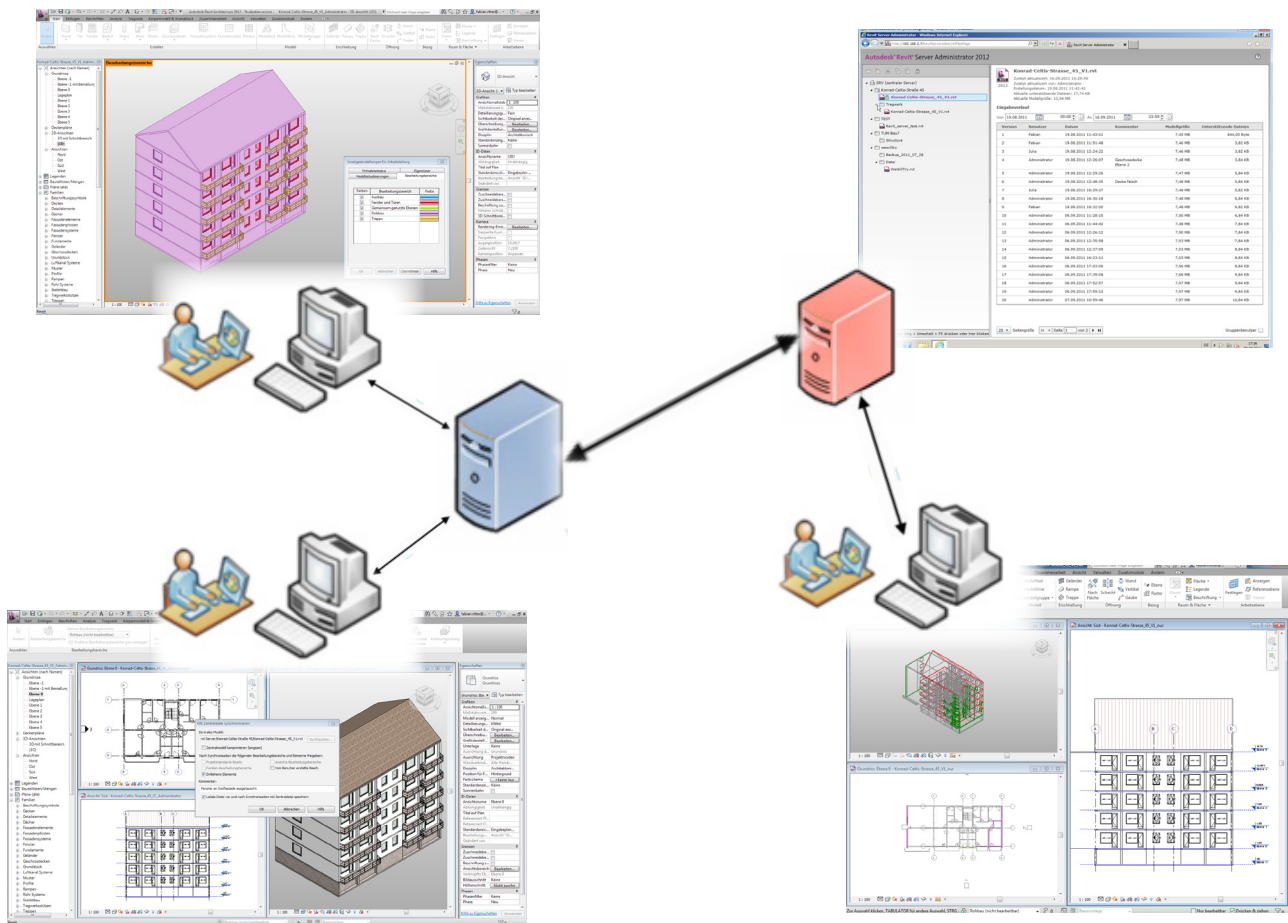
Fabian Ritter Masterthesis im Studiengang Bauingenieurwesen

Das Schlagwort BIM (Building Information Modeling) ist derzeit in der Baubranche ein großes Gesprächsthema. Da Revit eines der weit verbreitetsten Programme zur Erstellung von Digitalen Gebäudemodellen ist und die Zusammenarbeit sowohl dateibasiert als auch mit dem mitgelieferten Programm *Revit Server Administrator* ermöglicht, wurde es für die Untersuchung kooperativer Planung genutzt.

Um in Revit in Teams an einer Datei zu arbeiten, müssen die Bearbeitungsbereiche aktiviert werden. Administratoren und BIM Manager können außerdem mit dem browserbasierten *Revit Server Administrator* Ordner und Projektmodelle auf einem zentralen Server bearbeiten.

Um die Programme in einer servergestützten Umgebung zu testen, wurde am Lehrstuhl für Bauinformatik der TU München ein lokales Netzwerk aufgebaut. In diesem Testnetzwerk kamen fünf Computer mit insgesamt sechs Nutzern zum Einsatz.

Für kleinere Büros mit weniger als 10 Mitarbeitern empfiehlt sich die Arbeit mit der Revit Zentraldatei. Die Arbeit mit dem Revit Server lohnt sich für alle Unternehmen, die Revit-Dateien an mehreren Orten gleichzeitig asynchron bearbeiten möchten und die finanziellen Mittel besitzen, einen Mitarbeiter für die Verwaltung des Servers einzustellen.



Wettbewerb „Auf IT gebaut“
3. Platz
Bauingenieurwesen

Kontakt Fabian Ritter
Konrad-Celtis-Straße 45, 81369 München
mail@fabian-ritter.com